



# Bürgerinformations- veranstaltung

12. November 2013



# Finanzverwaltung

## Finanzsituation 2013

# Städt. Haushalt 2013

Volumen: 45.351.780 €

Diesen Betrag wird die Stadt 2013  
einnehmen und ausgeben.

# Einnahmen laufender Betrieb Arten

Steuern, allg. Zuweisungen	19.308.050 €
Einnahmen aus dem Betrieb	9.304.530 €
Zinsen, Beteiligungen	831.700 €
Zuführung vom VMH	811.330 €
Kalk. Einn. & Verrechnungen	<u>7.525.650 €</u>
 Summe:	 <b>37.781.260 €</b>

# Ausgaben laufender Betrieb Arten

Personal	8.769.100 €
Verwaltungs- & Betriebsaufwand	8.095.400 €
Kalk. Kosten & Verrechnungen	7.525.650 €
Zuweisungen und Zuschüsse	3.170.110 €
Zins- & Finanzausgaben	832.100 €
Umlagen	<u>9.388.900 €</u>
<b>Summe</b>	<b>37.781.260 €</b>

# Einnahmen investiver Bereich

## Arten

Rücklagenentnahme	4.722.720 €
Veräußerung von Vermögen	863.150 €
Beiträge	354.650 €
Zuschüsse	830.000 €
Darlehen	<u>800.000 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>7.570.520 €</b>

# Ausgaben investiver Bereich

## Arten

Kapitaleinlagen	763.750 €
Vermögenserwerb	582.070 €
Baumaßnahmen	3.815.370 €
Darlehenstilgungen	661.600 €
Investitionszuschüsse	936.400 €
Zuführung zum lfd. Betrieb	<u>811.330 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>7.570.520 €</b>

# Hebesätze Realsteuern

- Grundsteuer A: 360 %
- Grundsteuer B: 360 %
- Gewerbesteuer: 360 %

Die Höhen der Steuersätze sind seit 2005 unverändert.



# Steuerkraft

- Hohe Gewerbesteuerereinnahmen 2012: 11,303 Mio. €
  - Starker Rückgang 2013: nur rd. 5,9 Mio. €
  - Nachtragshaushalt war erforderlich
  - Von den Gewerbesteuerereinnahmen verbleibt nach 4 Jahren nur gut  $\frac{1}{4}$  bei der Stadt.
- Grund: Finanzausgleich



# Verschuldung

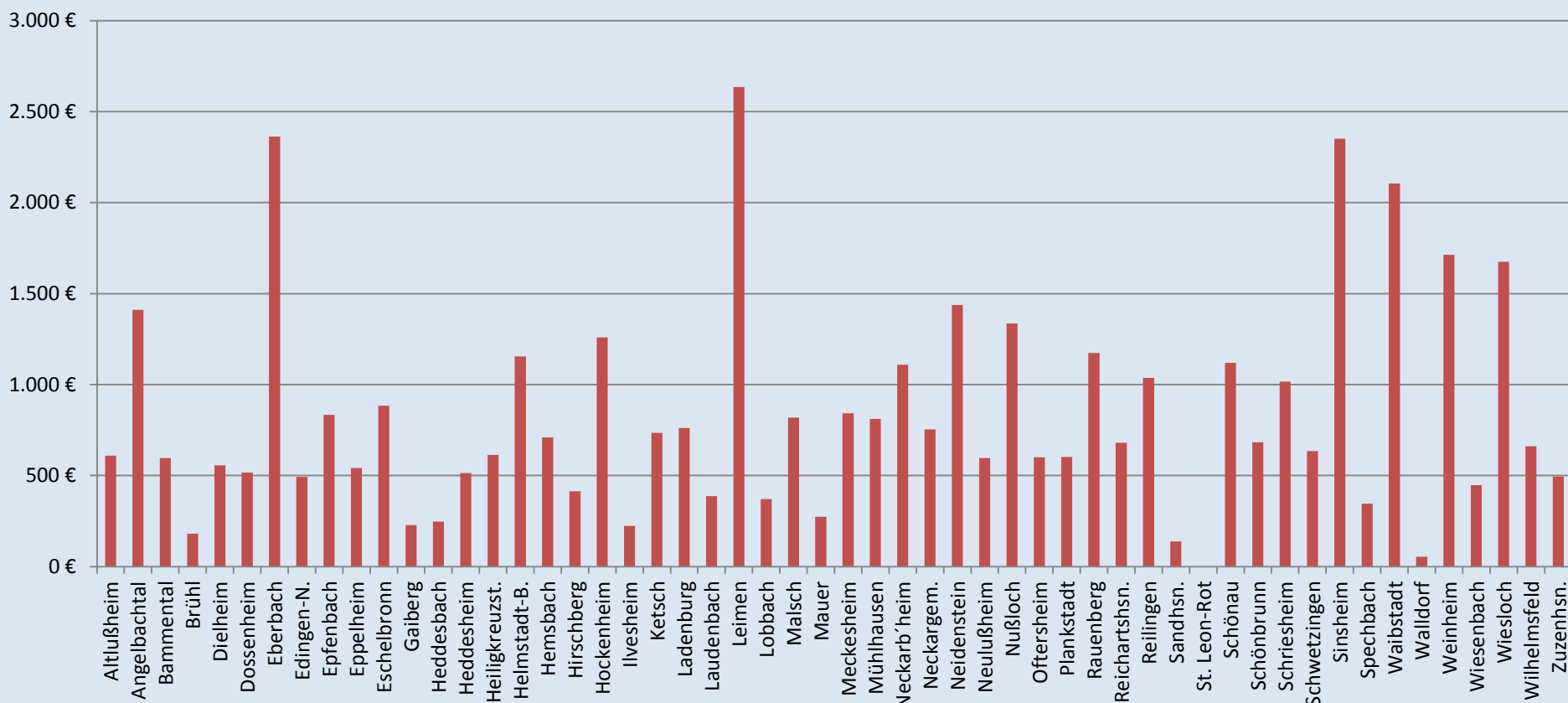
Gesamtschuldenstand zum 01.11.2013:	
Städt. Haushalt	19,429 Mio. €
Stadtwerke	<u>14,301 Mio. €</u>
Summe:	33,730 Mio. €

Pro-Kopf-Verschuldung bei 14.318 Einwohnern:  
2.355 €

Hinzu kommen in 2013 noch 800.000 € bei der Stadt und 192.250 € bei den SWE.



# Pro-Kopf-Verschuldung der Landkreismunicipalitäten zum 31.12.2011



# Ausblick auf 2014

- Einführung des NKHR
- Nach wie vor angespannte Haushaltslage
- Hohe Umlagezahlungen, weniger Zuweisungen.  
Grund: hohe Steuerkraft 2012

# Finanzverwaltung

Sparen ist gut für den Haushalt.



# Ansprechpartner Finanzverwaltung

- Stadtkämmerer Patrick Müller, Tel. 87-225
- Stv. Stadtkämmerer Christian Vieser, Tel. 87-257

# Hochbauabteilung

## Hohenstaufen Gymnasium (HSG)

- (1) Mängelbeseitigung
- (2) Brandschutzmaßnahmen
- (3) Weiteres Vorgehen



# Hohenstaufen Gymnasium



Saniert: Bauteil A  
Nutzfläche ca. 1.640 m<sup>2</sup>  
Kosten rund 4 Mio. €

Neubau: Bauteile A1 und B1  
Nutzfläche ca. 1.200 m<sup>2</sup>  
Kosten rund 4,25 Mio. €

Unsaniiert: Bauteile B und C  
Nutzfläche ca. 4.750 m<sup>2</sup>



# (1) Mängelbeseitigung HSG

- Abschluss der Erweiterungsmaßnahmen 2009: Mängel und offene Restleistungen
- Ende 2013: Mängelbeseitigung und Restleistungen weitgehend abgearbeitet
- Ausnahme: laufende gerichtliche Auseinandersetzungen

## (2) Brandschutzmaßnahmen HSG

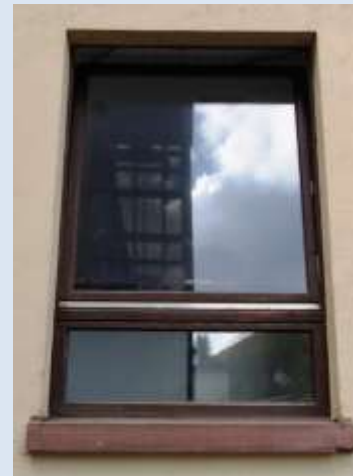
- 2010 Brandschutzgutachten: Brandschutzmängel
- Ende 2010: Brandschutzs Sofortmaßnahmen erledigt, Schulschließung konnte abgewendet werden
- Bis Ende 2013: Abarbeitung Mängel aus Brandschutzgutachten
- 2014: Einbau fest installierte Brandmeldeanlage in Bestandsgebäude Bauteile B und C.  
Rückgabe angemietete mobile Brandmeldeanlage
- Ergebnis: Brandschutz HSG in Abstimmung mit Landratsamt gewährleistet

# (3) Weiteres Vorgehen HSG

- 2012: Erarbeitung Sanierungs- und Neubauvarianten Architekturbüro agn  
Umsetzung Varianten finanziell fraglich  
Vorteil: kurze Bauzeit  
Nachteil: zusätzliche Kosten für Auslagerung, konzentrierte Haushaltsbelastung
- Verwaltung erarbeitet Sanierungsvarianten im Bestand  
Vorteil: keine Kosten für Auslagerung, mehrjährig verteilte Haushaltsbelastung  
Nachteil: Bautätigkeit über längeren Zeitraum
- Beratung und Beschluss über weiteres Vorgehen im Gemeinderat

# Fenstersanierung Dr. Weiß-Schule

- 2013: Bauabschnitt 1 - Austausch 56 Fenster  
Kosten rund 60.000 €
- 2014 geplant: Bauabschnitt 2 - 69 Fenster
- 2015 geplant: Bauabschnitt 3 - 60 Fenster



# Erneuerung der Schulküche

## Dr. Weiß-Schule

- Sommerferien 2013: Erneuerung der Schulküche
- Umfang: Neue Küchenmöblierung incl. Geräte, Anschlüsse Zu- und Abwasser, Elektroinstallation, Bodenbelag und Wandanstrich
- Kosten rund 22.000 €



# Außenspielgelände der katholischen Kindergärten

2012 und 2013: Neugestaltung Außenspielgelände in 3 Kindergärten



St. Josef  
Kosten rund 100.000 €



St. Elisabeth  
Kosten rund 79.000 €



St. Maria  
Kosten rund 60.000 €

# Innenwandgestaltung Ittertalsporthalle

- 2011: Wettbewerb an der Schule mit Entwürfen der Schüler über die Gestaltung der Innenwand
- 2013: Umsetzung der Planung durch städtischen Bauhof



# Ansprechpartner Hochbauabteilung

- Stadtbaumeister Steffen Koch, Tel. 87-261
- Joachim Waniek, Tel. 87-271
- Heinz Lang, Tel. 87-315



# Bauverwaltung

## Sanierungsgebiet Neckarstraße I

# Sanierungsgebiet Neckarstraße I

- Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes (2008)
- Herstellung der öffentlichen Wege und Plätze mit Leitungen und Kanälen
- öffentliche Ausschreibung der freigelegten Grundstücke (2011)
- Investorensuche seit 2011
- Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes Neckar-/Brückenstraße im Gemeinderat am 24.10.2013
- Investor zur Bebauung des Grundstückes, Dombrowski Massivhaus Konzept GmbH, Wiesloch
- Ablauf des Bewilligungszeitraumes am 30.06.2014

# Sanierungsgebiet Neckarstraße I



Lageplan

<b>Stadt Eberbach</b>																			
Gemarkung:	Eberbach																		
Projekt:	Neckarstraße/Brockenstraße/ Synagogenplatz																		
Planart:	First- und Traufhöhenplan																		
Verweise:	<table border="1"> <tr> <td>Blatt:</td> <td>1:100</td> <td>Projektzustand:</td> <td>in Auftrag</td> <td>geprüft:</td> <td>ja/nein</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>23.01.2013</td> <td>Gezeichnet:</td> <td>T. Schwan</td> <td>geprüft:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Blatt:</td> <td>02/1023</td> <td>Änderungen:</td> <td>0</td> <td>geprüft:</td> <td></td> </tr> </table>	Blatt:	1:100	Projektzustand:	in Auftrag	geprüft:	ja/nein	Datum:	23.01.2013	Gezeichnet:	T. Schwan	geprüft:		Blatt:	02/1023	Änderungen:	0	geprüft:	
	Blatt:	1:100	Projektzustand:	in Auftrag	geprüft:	ja/nein													
Datum:	23.01.2013	Gezeichnet:	T. Schwan	geprüft:															
Blatt:	02/1023	Änderungen:	0	geprüft:															
<p>Vermessungsstelle Gas-Informationszentrum <b>Schwing &amp; Dr. Nourkhal</b> Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure</p>																			
<table border="1"> <tr> <td>Schneiderei 4 74621 Murrhardt</td> <td>Schneiderei 5 69549 Bockheim</td> </tr> <tr> <td>Telefon: 06271/6023-0</td> <td>Telefon: 06271/40 52 90 02</td> </tr> <tr> <td>info@schwing.de</td> <td>info@schwing.de</td> </tr> <tr> <td colspan="2">www.schwing.de</td> </tr> </table>		Schneiderei 4 74621 Murrhardt	Schneiderei 5 69549 Bockheim	Telefon: 06271/6023-0	Telefon: 06271/40 52 90 02	info@schwing.de	info@schwing.de	www.schwing.de											
Schneiderei 4 74621 Murrhardt	Schneiderei 5 69549 Bockheim																		
Telefon: 06271/6023-0	Telefon: 06271/40 52 90 02																		
info@schwing.de	info@schwing.de																		
www.schwing.de																			



# Sanierungsgebiet Neckarstraße I



- 7 Einzelbaukörper
- 2 Vollgeschosse mit Dachgeschoss
- ca. 34 Wohneinheiten
- Sichtbeziehungen zwischen Neckar- und Brückenstraße (Rosenturm)





# Sanierungsgebiet Neckarstraße I

## GRUNDRISS TIEFGARAGENEBENE

Bauvorhaben Neckarstraße / Brückenstraße



- Parkdeck mit öffentlichen Stellplätzen und Bewohnerstellplätzen ebenerdig zur Brückenstraße
- Erschließung der Wohnungen barrierefrei sowie über Treppenhäuser
- Technik- und Nebenräume

# Sanierungsgebiet Neckarstraße I

## Abwicklung Brückenstraße



# Sanierungsgebiet Neckarstraße I

## Weitere Vorgehensweise:

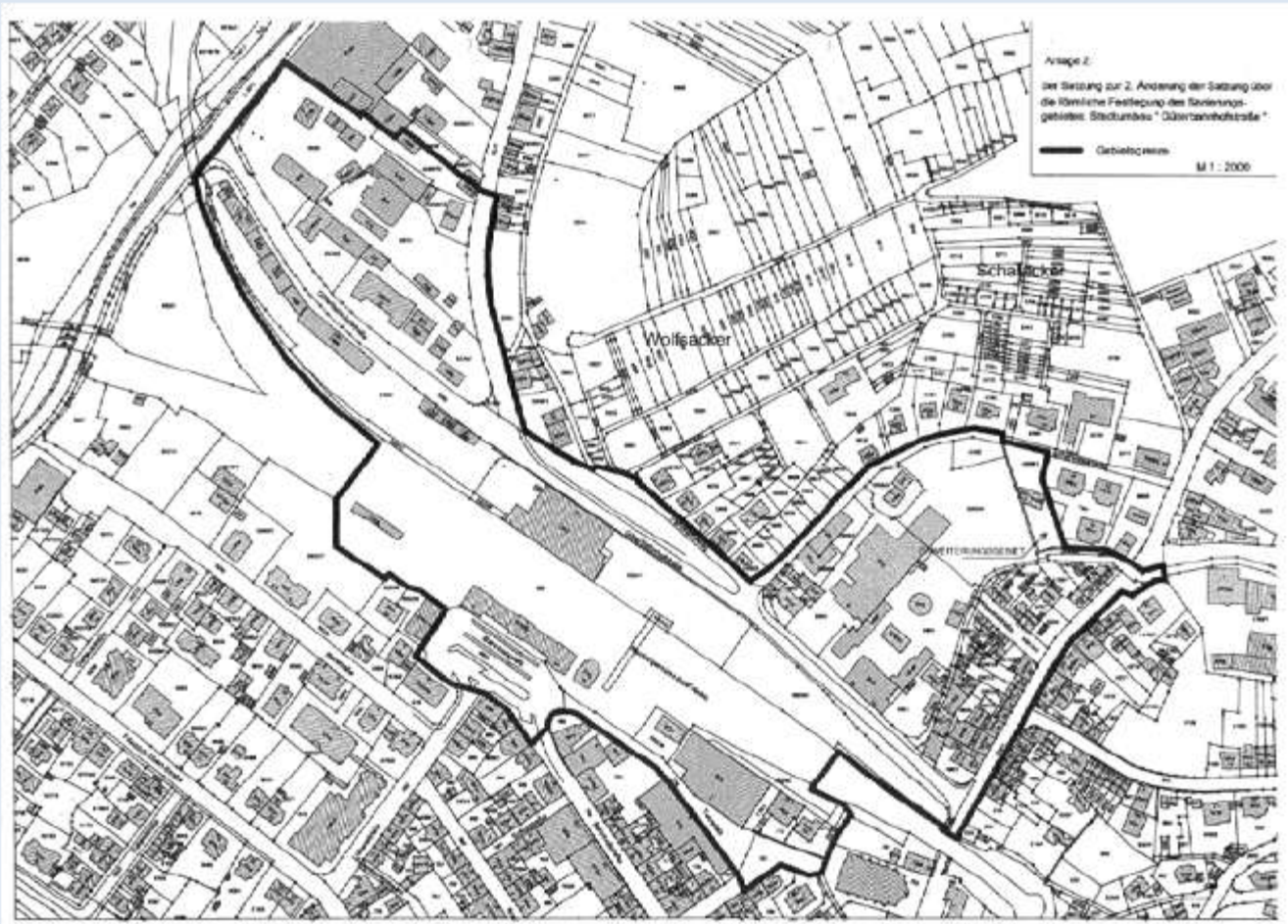
- Erarbeitung eines Bauantrages mit Nachbarbeteiligung nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg
- Abschluss von Verträgen zum Verkauf des Grundstückes sowie Regelungen zur Herstellung der öffentlichen Stellplätze
- Einholung der Zusage des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Förderung der öffentlichen Stellplätze

# Bauverwaltung

## Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße



# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße



Aktuelle Abgrenzung des Sanierungsgebietes

# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

- Vorbereitende Untersuchungen 05.11.2005
- Förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet 28.09.2006
- Förderrahmen in Höhe von 4,5 Mio. €  
mit einer Finanzhilfe in Höhe von 2,7 Mio. €
- Letzte Gebietsänderung 13.11.2009
- Ablauf des Bewilligungszeitraumes 31.12.2014

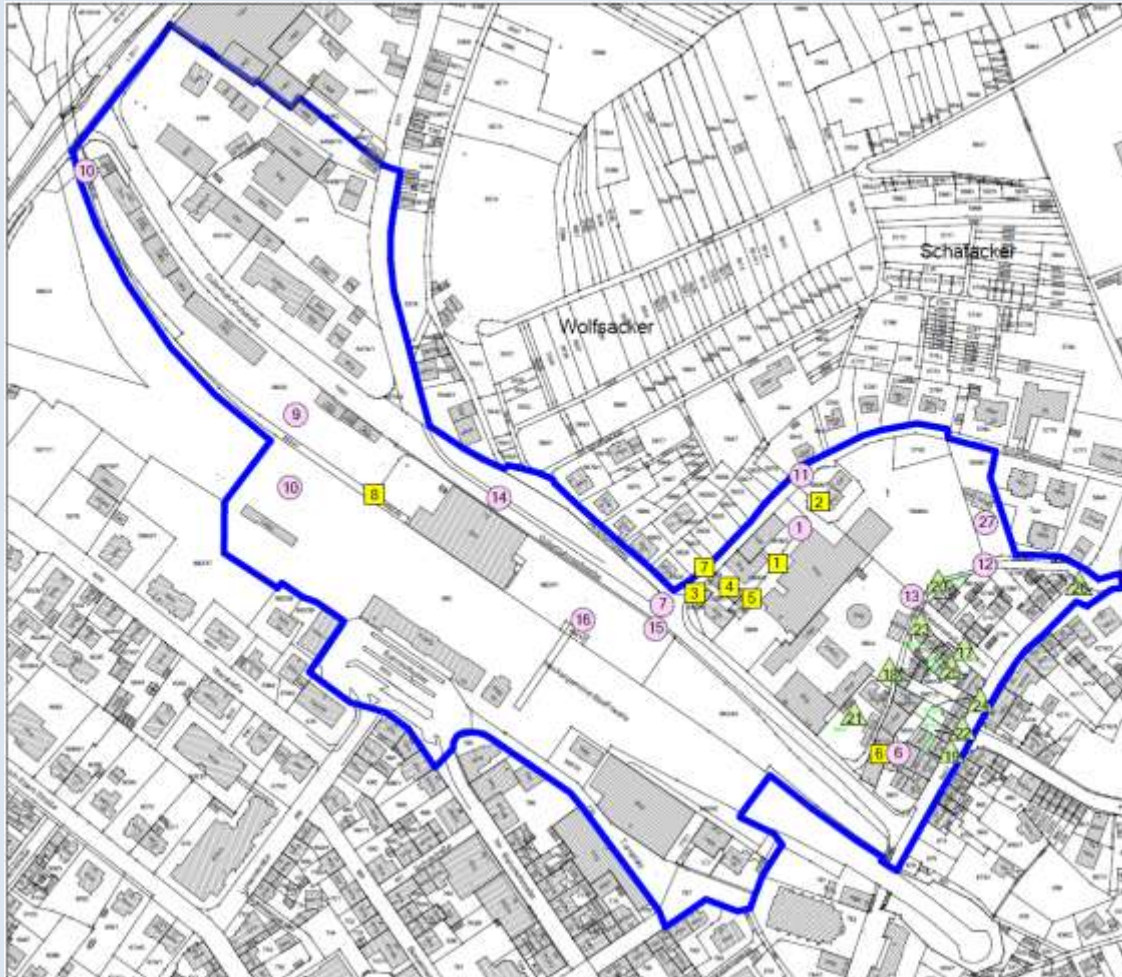


# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

Sanierungsziele gemäß Beschluss des Gemeinderates vom  
28.09.2006

- Erhalt ortsbildprägender Gebäude sowie Ergänzung der Bebauung
- Instandsetzung und Modernisierung von bestehendem Wohnraum
- Entwicklung von Flächen zur Nutzung für Altenpflegeheim
- Verbesserung der Erschließung mit Anbindung an die Innenstadt
- Ausbau und Sanierung öffentlicher Wege und Plätze
- Ergänzung des Stellplatzangebotes
- Abbruch nicht erhaltungsfähiger Bausubstanz
- Teilweise Renaturierung und Offenlegung des Holderbaches
- Entwicklung der Bahnbrachflächen entlang der Güterbahnhofstraße
- Neuordnung der Grundstücksverhältnisse
- Neuausrichtung der städtischen Servicebetriebe einschließlich der Stadtwerke

# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

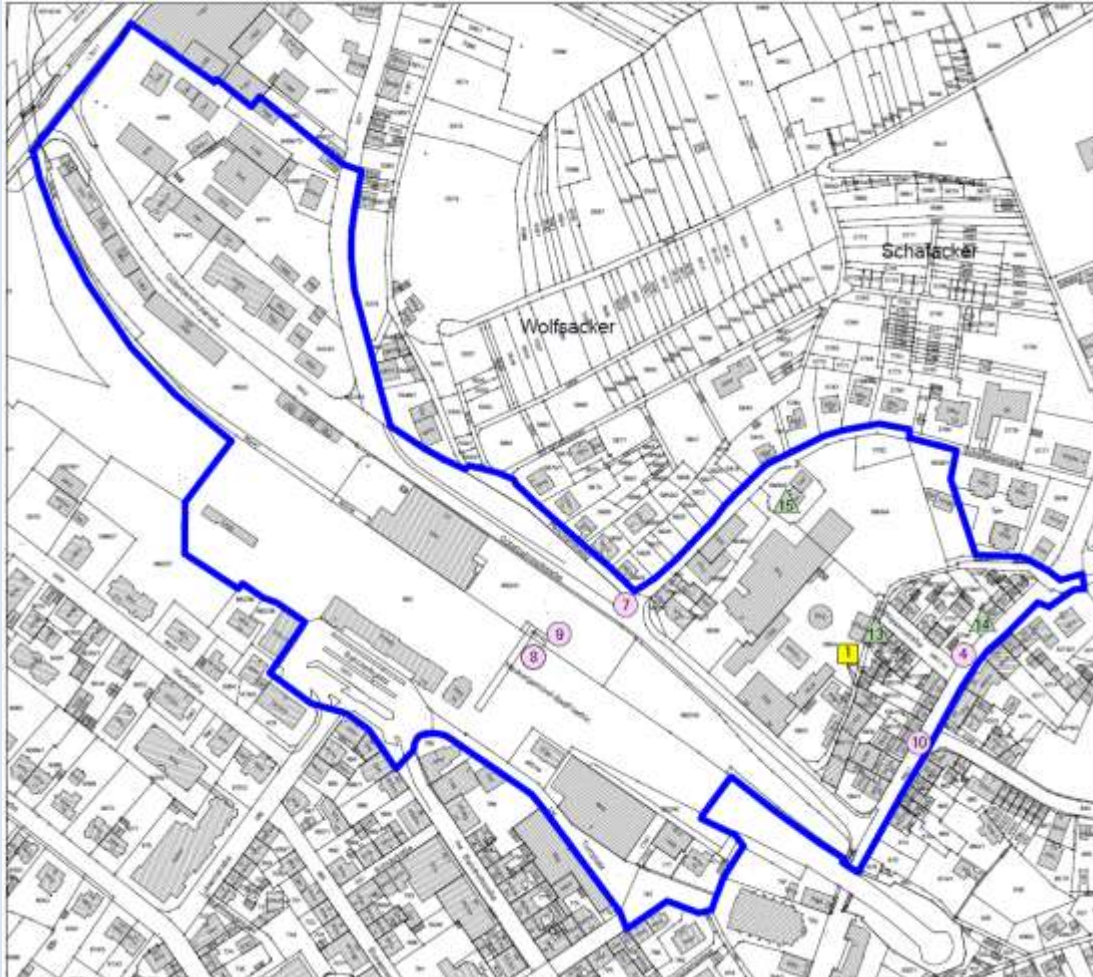


Bisher durchgeführte  
Maßnahmen

- Grunderwerb
- Ordnungsmaßnahmen
- ▲ Baumaßnahmen



# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße



## Geplante Maßnahmen

-  Grunderwerb
-  Ordnungsmaßnahmen
-  Baumaßnahmen

# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

Beschluss des Gemeinderates zum  
städtebaulichen „Entwicklungskonzept  
Güterbahnhofstraße“ am 01.03.2012

# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

Grundstück nordwestlich des Rewe-Marktes,  
Güterbahnhofstraße 15/1 bis 15/7



Auszug aus dem  
Entwicklungskonzept  
Feuerwehr/THW/DRK  
städtische  
Servicebetriebe



# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

Grundstück ehemaliges Gewerbegebiet,  
Schafwiesenweg/Güterbahnhofstraße/Stadtwerke



Auszug aus dem  
Entwicklungskonzept  
Geplante Ansiedlung von  
Gewerbe bzw. Wohnen



# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

Grundstück ehemaliges Bahngelände,  
Odenwaldstraße/Güterbahnhofstraße



Auszug aus dem  
Entwicklungskonzept  
Geplante Standorte für  
Parkdeck/Dienstleister  
sowie Flächen für „alla-  
hopp“

# Ansprechpartner Bauverwaltung

- Stadtbaumeister Steffen Koch, Tel. 87-261
- Karl Emig, Tel. 87-263

# Tiefbauabteilung

## Tiefbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

## Bauabschnitt - Panoramaweg



### Maßnahmen

- Umbau Panoramaweg
- Fahrbahn 5,00m + Gehweg 1,50m
- Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen
- Stützbauwerk zur Abfangung der Straße entlang der Güterbahnhofstraße
- Panoramaweg dient später zur Erschließung des Baugebiets Wolfsacker
- Umbau Nebenanlage in der Güterbahnhofstraße als Rad-, Gehweg im Bereich Stützbauwerk

### Zeitplan

- Ausschreibung und Vergabe: 2013
- Baubeginn: Frühjahr 2014
- Bauende: Herbst 2014





# Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße

## Mögliche weitere Bauabschnitte



### Steg

- Grundsanieerung des Stags
- Entscheidung: 2014
- Ausschreibung und Vergabe: 2014
- Umsetzung: in 2014

### Odenwaldstraße / Wiesenstraße

- Umbau Verkehrsanlagen
- Erneuerung Ver- und Entsorgungsleitungen
- Entscheidung: 2014
- Ausschreibung und Vergabe: 2014/2015
- Umsetzung: in 2015

# Ansprechpartner Tiefbauabteilung

- Stadtbaumeister Steffen Koch, Tel. 87-261
- Timo Mechler, Tel. 87-275

# Tiefbauabteilung

## Erschließung Baugebiet „Grenzweg“ in Unterdietlach

# Erschließung Baugelbiet „Grenzweg“ in Unterdieibach



## Maßnahme

- Erschließung von 7 Bauplätzen
- Ausbau Straße auf 5,50m
- Ausbau Mischwasserkanal
- Neubau Außengebietsentwässerung
- Erneuerung der Versorgungsleitungen



## Ablauf

- Ausschreibung und Vergabe: 2013
- Baubeginn: April 2013
- Bauende: August 2013



# Ansprechpartner Tiefbauabteilung

- Stadtbaumeister Steffen Koch, Tel. 87-261
- Timo Mechler, Tel. 87-275

# Tiefbauabteilung

## Erschließung Baugebiet „Im Hochfeld“ in Badisch Schöllensbach

# Erschließung Baugebiet „Im Hochfeld“ in Badisch Schölltenbach



## Maßnahme

- Erschließung von Bauplätzen
- Ausbau Straße auf 4,25m
- Neubau Schmutzwasser- und Regenwasserkanal
- Erneuerung der Versorgungsleitungen

## Ablauf

- Ausschreibung und Vergabe: 2013
- Baubeginn: Juni 2013
- Bauende: November 2013

# Ansprechpartner Tiefbauabteilung

- Stadtbaumeister Steffen Koch, Tel. 87-261
- Volker Hafen, Tel. 87-277

# Tiefbauabteilung

## Umbau Eisenbahnüberführung Neckarhölde

# Umbau Eisenbahnüberführung Neckarhölde

## Kreuzungsbeteiligte

- DB Netz AG
- Stadt Eberbach

## Maßnahme

- Abbruch bestehende EÜ
- Neubau EÜ und Vergrößerung auf
  - lichte Weite 5,00m
  - lichte Höhe 3,60m
- Fahrbahn 3,75m + Gehweg 1,25m
- Abbruch und Neubau Stützwände
- Verlegung Ver- und Entsorgungsleitungen

## Ablauf

- Ausschreibung und Vergabe: 2013
- Baubeginn: Februar 2013
- Bauende: Dezember 2013





# Ansprechpartner Tiefbauabteilung

- Stadtbaumeister Steffen Koch, Tel. 87-261
- Timo Mechler, Tel. 87-275

# Stadtwerke Eberbach

WIR für SIE!



# Agenda

- (1) Leistungsspektrum der Stadtwerke
- (2) Projekte 2013
- (3) Ausblick: Projekte 2014 ff.
- (4) WIR für SIE

# (1) Leistungsspektrum der Stadtwerke

## 8 Sparten, 65 Mitarbeiter/innen (2012)

Sparte		Kunden	Absatz	Umsatz €
Strom	238 km	8.000 Kd.	73,7 Mio. kWh (inkl. Netznutzung)	9,26 Mio. €
Gas	67 km	2.000 Kd.	278 Mio. kWh (inkl. Netznutzung)	4,42 Mio. €
Wasser	133 km	14.500 Kd.	671.000 m <sup>3</sup>	1,68 Mio. €
Wärme	2 km	250 Wohneinh.	4 Mio. kWh	272.000 €
Verkehr	6 Busse 260 tkm/a	920.000 P./a	33.000 Tickets	536.000 €
Bäder	2	110.000 P./a	32.000 Eintrittsk.	173.000 €

Darüber hinaus: Hafen und Fähre



## (2) Projekte 2013

- Fertigstellung Entsäuerungsanlage Brombach
- Verlegung einer Strom-Trasse (ca. 3,4 km) vom UW Scheuerberg
- Abbau Freileitungen
- Grauguss-Sanierung:  
Fertigstellung in 2013

## (2) Projekte 2013

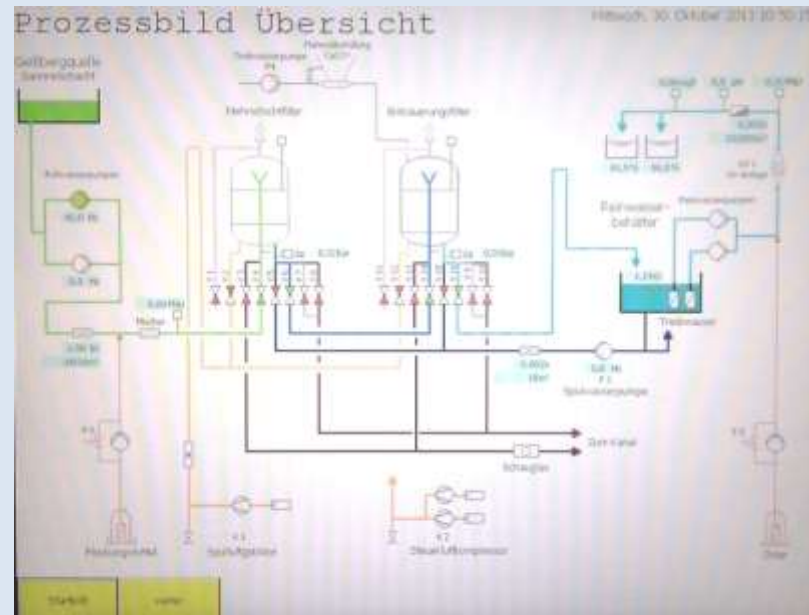
### **Fertigstellung Entsäuerungsanlage Brombach**

- Investitionsvolumen = 321.000 € netto
- Sicherstellung der Trinkwasserqualität im Ortsteil Brombach



## (2) Projekte 2013

# Fertigstellung Entsäuerungsanlage Brombach



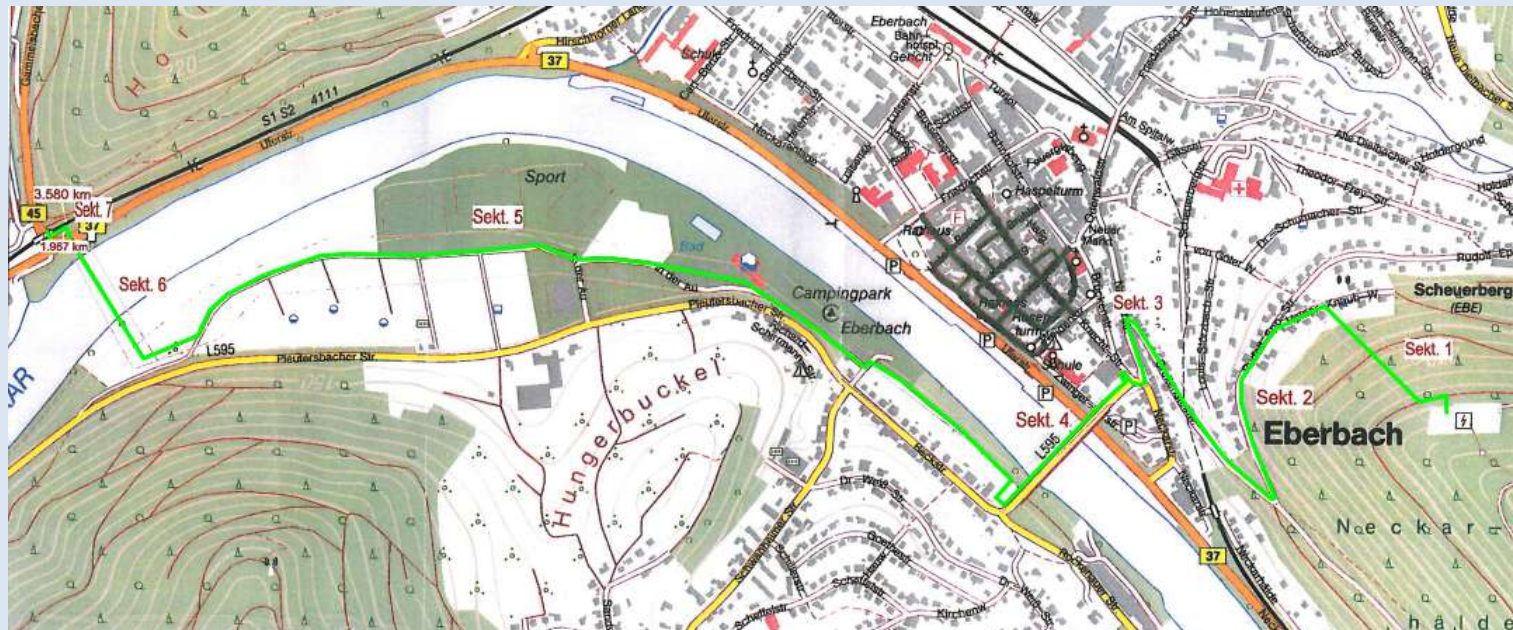
## (2) Projekte 2013

### **Verlegung einer Strom-Trasse (ca. 3,4 km) vom UW Scheuerberg**

- Verstärkung des Hausanschlusses für einen Industriekunden
- Investitionsvolumen = 1,6 Mio. €
- Bauzeit: ca. 7 Monate
- Volle Einhaltung des Kosten- und Zeitplans

## (2) Projekte 2013

# Verlegung einer Strom-Trasse (ca. 3,4 km) vom UW Scheuerberg



## (2) Projekte 2013

### **Abbau 20kV-Freileitungen**

- Freileitung zwischen Gretengrund und Pleutersbach
- Abbau am 26.09.13 erfolgt
- Vorübergehende Einstellung der Schifffahrt und Stromlos-Schaltung der Bahnleitung

## (2) Projekte 2013

### Abbau 20kV-Freileitungen



## (2) Projekte 2013

### Grauguss-Sanierung

Umgesetzte Maßnahmen	Baubeginn	Fertigstellung
Verbindung Karlstalweg - Steigestraße	KW 12	KW 18
An der Itterbrücke	KW 19	KW 21
Odenwaldstraße	KW 23	KW 30
Pestalozzistraße	KW 31	KW 37
Friedrichsdorfer Landstr.	KW 37	ca. KW 47
Güterbahnhofstraße		Ende 2013
<b>Realisierte Gesamtlänge</b>	<b>1,35 km</b>	

## (2) Projekte 2013

### Grauguss-Sanierung

**Entfallene Maßnahmen  
(da laut Materialproben kein Grauguss)**

Friedrich-Ebert-Straße

Bussemer Straße

Obere Badstraße

Alte Dielbacher Straße

Friedrichsdorfer Landstraße  
(Neue Dielbacher Straße - Jahnplatz)



## (3) Ausblick: Projekte 2014 ff.

- **Generell gemeinsame Maßnahmen in Abstimmung mit Stadt Eberbach zwecks Kostenoptimierung**
- **Umbau Umspannwerk Scheuerberg:**
  - Gebäude ist über 40 Jahre alt
  - Sanierungsmaßnahme der EnBW, Stadtwerke schließen sich an
  - Volumen: vorauss. > 1 Mio. €
  - Vorauss. Umbau 2014/2015
  - Stromversorgung ist auch während des Umbau gesichert



## (4) WIR für SIE!

- Verlässliche Energieversorgung
- Hochwertige Wasserqualität, 11 Jahre stabiler Wasserpreis
- Sicherstellung Mobilität durch Busverkehr (7 Buslinien und Sonderverkehr)
- Attraktivitätssteigerung von Eberbach durch Badezentrum mit Panorama-Blick

## (4) WIR für SIE!

- Verlässlicher und kundennaher Partner für Industrie, Gewerbe, Handwerk und Privatkunden
- Volle Möglichkeit der Unternehmenssteuerung und Transparenz durch Werksausschuss und Gemeinderat
- Breites Leistungsspektrum (einmalig im Landkreis)
- Sicherstellung von Arbeitsplätzen vor Ort (65 Mitarbeiter/innen)



# Ansprechpartner Stadtwerke

- Werkleiter Jürgen Wenzler, Tel. 9209-10



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

